

Verbundprojekt Marokko

„Automobilindustrie für die Mobilität der Zukunft“ für deutsche Unternehmen aus der Automobil- und Zulieferindustrie

Projektlaufzeit 2024 - 2025



Partner für internationale Geschäftsentwicklung in Marokko

Von 2024 bis 2025 führt die Commit Project Partners GmbH (COMMIT), im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK), das Projekt „Partner für internationale Geschäftsentwicklung“ – auch Verbundprojekt genannt – nach Marokko zum Thema „Automobilindustrie für die Mobilität der Zukunft“ durch. Es handelt sich hierbei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU. Das Projekt wird von der Deutschen Industrie- und Handelskammer in Marokko (AHK Marokko) und dem Verband der Automobilindustrie e.V. (VDA) unterstützt. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere Unternehmen (KMU).

Ziel des Verbundprojekts ist es, den teilnehmenden deutschen Unternehmen durch ein zunächst auf ein Jahr ausgelegtes Programm mithilfe eines umfangreichen Instrumentariums der BMWK-Außenwirtschaftsförderung den gezielten Einstieg in den marokkanischen Markt zu ermöglichen und nachhaltige Geschäftsbeziehungen zu Partnern aus der Automobilbranche auf- und auszubauen. Zusätzlich werden umfangreiche branchenspezifische Marktkennntnisse vermittelt.

Das Projekt beinhaltet diverse Programmelemente. Dazu zählen Webinare, Workshops, eine Informationsveranstaltung, Geschäftsreisen nach Marokko und eine Einkäufer- und Informationsreise einer marokkanischen Delegation nach Deutschland. Die deutschen Unternehmen erhalten neben einer allgemeinen Zielmarktanalyse auch individuelle Marktinformationen. Das finale Jahresprogramm wird mit der deutschen Delegation im Rahmen eines Auftakt-Workshops festgelegt. Während der gesamten Projektlaufzeit steht die Projektleitung den Unternehmen als Ansprechpartner zur Verfügung.

Durchführer

 **commit**

Die Automobilindustrie in Marokko

Das Königreich Marokko hat sich in den letzten Jahren zum größten Autohersteller Afrikas entwickelt und weist eine hohe Wettbewerbsfähigkeit auf. Ca. 700.000 Autos liefen im Jahr 2023 (+20 % zum Vorjahr) vom Band. Bei den Exporten von Fahrzeugen nach Europa hat Marokko sogar das Schwergewicht China überholt. Über 250 Unternehmen produzieren Fahrzeuge oder Fahrzeugteile. Die Automobilindustrie trägt mit 22 % stark zum Bruttoinlandsprodukt bei und gehört zu den führenden Exportsektoren des Landes. Vorteilhaft für diese Entwicklung sind auch bestehende Handelsabkommen zwischen dem Königreich und der Europäischen Union. Marokko hat sich mit vielen Investitionen und großen Bemühungen als Autonation etabliert und ist für ausländische Investoren zum attraktiven Wirtschaftsstandort geworden. Riesige Produktionsanlagen mit modernen Prozessen, Anlagen und Technologien sowie mit qualifizierten Fachkräften ziehen Investoren und Geschäftspartner an.

Geschäftschancen für deutsche Unternehmen

Marokko bietet einen stabilen Markt, der deutschen Unternehmen viel Geschäftspotenzial ermöglicht, insbesondere Herstellern von Kfz-Teilen und Premiumfahrzeugen. Neben Kfz-Teilen (Elektronik, Wasserpumpen, Bremssysteme, etc.) werden moderne Anlagen, neue deutsche Markenfahrzeuge, nachhaltige Technologien und digitale Lösungen benötigt. Deutsche Unternehmen konnten sich bereits in der Kfz-Teile-Sparte in Marokko etablieren, darunter Leoni, Bosch und Continental. Immer präsenter wird auch das Thema Elektromobilität und dementsprechend auch Elektrobatterien. Marokko ist für deutsche Unternehmen besonders als Produktions- und Montagestandort interessant. Doch auch für neue Markenfahrzeuge ist Marokko als Absatzmarkt erfolgsversprechend.



Ziele und Vorteile einer Teilnahme

- Ein einjähriges sukzessiv aufeinander aufgebautes Programm für eine strategische Geschäftsentwicklung im Automobilssektor Marokkos
- Allgemeine sowie individuelle Zielmarktanalysen mit umfangreichen und relevanten Marktinformationen
- Auf- und Ausbau von nachhaltigen Geschäftskontakten und -beziehungen in Marokko, u.a. mit Fachexperten und lokalen Unternehmen aus Wirtschaft, Politik und Forschung
- Tiefgreifende Einblicke in den marokkanischen Markt, inkl. Unternehmensbesuchen vor Ort
- Individuell organisierte Geschäftsgespräche
- Networking-Events und intensiver Austausch
- Synergien dank des Verbunds ausgewählter Firmen
- Intensive und individuelle Beratung

Vorläufiges Jahresprogramm des Verbundprojekts *Änderungen vorbehalten

Zeitraum	Programmpunkt
Januar 2025	Januar 2025: Auftakt-Workshop Kennenlernen, Programm- und Zielbesprechung, erste branchenrelevante Marktinformationen
Februar 2025	Webinar I Webinar (z.B. Interkultureller Workshop, Business-Etikette, etc.)
April 2025	Markterkundungsreise nach Marokko (Casablanca und Tanger) Briefing, Unternehmensbesuche, Referenzbesichtigungen, Networking, ggf. Business Forum
Mai/Juni 2025	Webinar II Webinar aufbauend zu den bisherigen Modulen (z.B. Finanzierungen, Verhandlungen, etc.), Reflexion zum bisherigen Ablauf und zu Ergebnissen
September 2025	Informationsreise einer marokkanischen Delegation nach Deutschland z.B. im Rahmen der IAA Mobility, Besuche an den Standorten der deutschen teilnehmenden Unternehmen
Oktober 2025	Geschäftsanhahnungsreise nach Marokko Individuelle Geschäftsgespräche, Unternehmensbesuche bei potenziellen Geschäftspartnern, Präsentationsveranstaltung mit B2B in Casablanca, moderierte Pitches, Networking
November 2025	Abschluss-Workshop Abschlussveranstaltung in Präsenz, Reflexion der Module, Perspektiven, Feedback, Ergebnisse, ggf. Planung eines 2. Projektjahres

Zielgruppe und Teilnahmebedingungen

Das Verbundprojekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-minimis-Regelungen. Der Jahresbeitrag der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Unternehmensgröße:

- 1.500 EUR (netto) für Unternehmen mit weniger als 2 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitenden
- 2.250 EUR (netto) für Unternehmen mit weniger als 50 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitenden
- 3.000 EUR (netto) für Unternehmen ab 50 Mio. EUR Jahresumsatz oder ab 500 Mitarbeitenden

Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmenden selbst getragen. Teilnehmen können maximal 10 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. KMU haben Vorrang vor Großunternehmen.

Anmeldungen werden online auf der [Projektseite](#) oder via E-Mail an j.bednarski@commit-group.com entgegengenommen.

Anmeldeschluss ist der **10. Januar 2025**

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.gtai.de/mep abgerufen werden.



Durchführungsgesellschaft

Das Verbundprojekt wird von der Commit Project Partners GmbH (COMMIT) mit Sitz in Berlin durchgeführt. Als mittelständisches Beratungsunternehmen unterstützt COMMIT seit 2001 international agierende Unternehmen auf ausgewählten Auslandsmärkten, bietet ein breites Spektrum an Serviceangeboten zur optimalen Betreuung deutscher Unternehmen im Ausland und ist neben der beratenden Tätigkeit insbesondere als Dienstleister im Rahmen der Außenwirtschaftsförderprogramme des Bundes und der Länder tätig. COMMIT wird in Marokko vom lokalen Partner, der Deutschen Industrie- und Handelskammer in Marokko (AHK Marokko), unterstützt.

COMMIT: www.commit-group.com

AHK Marokko: www.marokko.ahk.de/de

Kontakt

Commit Project Partners GmbH

Frau Jessica Bednarski, Senior Project Manager

Tel.: +49 (0)30 206 1648-16 | Mob.: +49 (0)176 3666 5017

j.bednarski@commit-group.com

Deutsche Industrie- und Handelskammer in Marokko

Frau Claudia Schmidt, Stellv. Geschäftsführerin

Tel.: +212 522 429 406 | Mob.: +212 633 591 211

claudia.schmidt@marokko.ahk.de

Kooperationspartner



Deutsche Industrie- und Handelskammer in Marokko
Chambre Allemande de Commerce et d'Industrie au Maroc



Verband der Automobilindustrie

Mit der Durchführung dieses Projekts im Rahmen des Bundesförderprogramms Mittelstand Global/ Markterschließungsprogramm beauftragt:



Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz



MITTELSTAND GLOBAL
MARKTERSCHLIESSUNGSPROGRAMM FÜR KMU



MITTELSTAND GLOBAL
WIRTSCHAFTSNETZWERK AFRIKA